

Text: Peter Strauch

Melodie und Satz: Peter Strauch

Refrain
C Em Am F G C

Habt kei - ne Angst! Habt kei - ne Angst
Habt kei - ne Angst, ke'

1. C Am D

Wir sind nicht mehr ver - lo - ren.
Chri - stus ren!

2. F Fine

Wer ihm v rig - lich.
e - wig - - lich.

G C

er ein-sam? Wir sind doch nicht al - lein, denn
ihr trau-rig? Gott kennt doch un-ser Leid. Er
und ihr mut-los, war - um so re - si-gniert? Und
da noch ein-sam, noch trau - rig und al - lein? Wer

F C D⁷ G

1. Je - sus ist ge - kom - men. Gott selbst will bei uns sein.
2. selbst trug uns - re Schmer-zen, denn Je - sus war be - reit,
3. war - um fragt ihr ängst - lich, wer die - se Welt re - giert?
4. wird sich da noch äng - sten? Wer kann noch mut-los sein?

C G Am G
Frauen / (Oberstimme Männer)

1. Er ver - ließ den Him-mel, nahm uns - re Schuld auf
2. für uns Mensch zu wer - den, ver - haßt und arm zu -
3. Seht, das Kind der Krip - pe ist heu - te Herr der
4. Seht, die Lie - be Got - tes hat al - les neu ge -

C F C F D⁷ G D. C. *al Fine*

1. sich. Gott wur - de Mensch für dich und mich. _____
2. gleich, doch sei - ne Lie - be macht uns reich. _____
3. Welt, und al - les ist ihm un - ter - stellt. _____
4. macht. Der hel - le Tag ver - treibt die Nacht. _____